



Simon Albisser und Andy Ineichen (Ausstellungsgestalter und Künstler, links und rechts aussen), Adrian Schmid, Gabriela Brunner und Eveline Engeli (Schweizer Heimatschutz/Schoggitaler), Jürg Rogenmoser und Markus Aeschbach (Aeschbach Chocolatier). PD

Goldener Riesentaler in Aeschbachs ChocoWelt

Den Schoggitaler für Natur- und Heimatschutz gibt es seit 1946. Die erfolgreiche Sammel- und Bildungsaktion von Schweizer Heimatschutz und Pro Natura findet seither jedes Jahr statt. Bis heute wurden über 40 Millionen goldene Taler verkauft. Diese werden bei Aeschbach Chocolatier in Root produziert, wo aktuell die ChocoWelt eröffnet wird.

Goldtaler-Schatzkiste

In der neuen Erlebnis-Ausstellung «Vom Kakao-baum zum Gaumenglück» wird auch die erfolgreiche Geschichte des bald 70-jährigen Schoggitalers dokumentiert. Ende des Zweiten

Weltkriegs wollte die Elektrowirtschaft den Silsersee im Engadin für die Wassernutzung erschliessen, und die Landschaft von einem Stausee überfluten lassen. Um die benötigte Abfindungssumme von 300 000 Franken für die betroffenen Gemeinden zu finden, lancierten der Schweizer Heimatschutz und Pro Natura vor 68 Jahren die Schoggitaleraktion. Der Silsersee wurde so gerettet.

Dies ist nur eines von zahlreichen Beispielen, wie die Schoggitaleraktion der Natur, Kultur und unserer Gesellschaft erfolgreich diente. Ein Riesentaler mit einem Durchmesser von zwei Metern bringt Besucherinnen und Besucher der Ausstellung in Root zum Staunen. Eine Schatzkiste, gefüllt mit goldigen Talern, fragt nach der Inhaltmenge und verlost

unter den Wettbewerbsteilnehmern attraktive Preise.

Produktions-Schau

Für das süsse Handwerk der Aeschbach Chocolatiers ist die ChocoWelt eine perfekte Bühne: Gezeigt wird beispielsweise der aufwändige Weg zum Schokoladenhasen, wie Kirschstängeli entstehen oder die kunstvolle Verzierung von Pralinés. Mit Schaustücken, unter anderem der Stadt Luzern aus Schokolade, wird die Handwerkskunst geehrt.

Degustieren inklusive

Nebst im Eintrittspreis eingeschlossenen Degustationen von flüssiger Schokolade, Schokoladenstückchen und frischen Schokoladenspezialitäten können die Besucher (gegen Aufpreis) eine

ganz persönliche 200-Gramm-Tafel kreieren und anschliessend verpackt mitnehmen. Eintrittspreis inklusive Gutschein von 5 Franken (nur bei Erwachsenen), einlösbar in allen ChocoLäden und im ChocoCafé/ChocoBistro: Erwachsene ab 16 Jahren 15 Franken, Kinder ab 6 Jahren 8 Franken, Kinder unter 6 Jahren gratis. Reservationen unter www.aeschbachchocolatier.ch/ChocoWelt. Die ChocoWelt ist rollstuhl- und kinderwagengängig.

PD

Offen:

täglich ab 9 Uhr. Montag bis Freitag bis 18 Uhr, Samstag/Sonntag bis 17 Uhr, vor Feiertagen bis 17 Uhr. An nationalen und kantonalen Feiertagen bleibt das ChocoDromo geschlossen.